BEBAUUNGSPLAN NR.

ANLAGE

ORTS-Gemeinde: **Katzwinkel**

Teilgebiet: **"An der alten Schule"**

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.8.1976 (BGBl I S 2256) i.d.F. v. 8.12.1986 (BGBl I S 2253) AUFGRUND DES BESCHLUSSES DES ORTSGEMEINDERATES Katzwinkel (Sieg) vom 20.8.1992 AUFGESTellt WORDEN.

Katzwinkel (Sieg), den 13.4.1982

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 3 (2) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.8.1976 (BGBl I S 2256) i.d.F. v. 8.12.1986 (BGBl I S 2253) in der Zeit vom 23.6.1994 BIS 23.7.1994 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

WISSEN, DEN 13.4.1982 — VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN — Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg), den 13.4.1982

DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.8.1976 (BGBl I S 2256) i.d.F. v. 8.12.1986 (BGBl I S 2253) VON DEM ORTSGEMEINDERAT AM 19.9.1994 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

GENEHMIGT: GEMÄSS ZUR VERFÜGUNG VOM

WISSEN, DEN 13.4.1982 — VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN — Katzwinkel (Sieg), den 13.4.1982 — Ortsgemeinde — Kreisverwaltung ALTENKIRCHEN (Ww. KÖTTER) — Genehmigt Gelder zur Verfügung vom 28.10.1994 — Az: 610-610/94

DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES (18.8.1976 (BGBl I S 2256)) AM DEM ZUM ZWECK DER ZUSTIMMUNG EINREICHT IN DER VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN BEREITGE HALTEN.

~~DIESER PLAN STEHT MIT DEM URLUNDSPLAN UND DEM ORTSRECHT IN EINKLANG.~~

DIESER PLAN IST DER URKUNDSPLAN

WISSEN, DEN 13.4.1982 — VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN — Katzwinkel (Sieg), den 13.4.1982 — Ortsgemeinde — VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN

AUSFERTIGUNG

Katzwinkel (Sieg), den 14.11.1996
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)

-Hahn-
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die öffentliche Bekanntmachung des Bebauungsplanes durch die Kreisverwaltung Altenkirchen sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Baugesetzbuches ist am 21.11.1996 nach Aufertigung in der Rhein Zeitung erfolgt.

Katzwinkel (Sieg), den 21.11.1996
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)

-Hahn-
Ortsbürgermeister

ENTWURF UND AUFERTIGUNG
VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN – VERBANDSGEMEINDEBAUMEIST–

WISSEN, DEN 13.4.1982 — VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN

ZEICHENERKLÄRUNG

(die Erläuterungen zum Bebauungsplan verwendeten Planzeichen Endverbraucher)

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET
WR — REINES WOHNGEBIET
WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET
SO — SONDERGEBIET
MD — DORFGEBIET
MI — MISCHGEBIET
MK — KERNGEBIET
GE — GEWERBEGEBIET
GI — INDUSTRIEGEBIET
SO — WOCHENENDHAUSGEBIET
SO — SONDERGEBIETE

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

III — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
0.4 — GRUNDFLÄCHENZAHL FÜGE
GRZ 0.4
0.8 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL FÜGE
GFZ 0.8
3.0 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL ZWINGEND
3.0 — BAUMASSENZAHL FÜGE
BMZ 3.0

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

o — OFFENE BAUWEISE
E — NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
D — NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
g — GESCHLOSSENE BAUWEISE
BAULINIE
BAUGRENZE

BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF
VERWALTUNGSGEBÄUDE
SCHULE
KRANKENHAUS
THEATER
JUGENDHEIMPFLEGE — HEIM
POST.

KIRCHE
HALLENBAD
KINDERTAGESSTÄTTE — GARTEN
SCHUTZRAUM
FEUERWEHR

VERKEHRSFLÄCHEN

VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH
ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE
STRASSENBAUBEGRENZUNG NACH BEDARF TRAFO-VERKEHRSFLÄCHEN

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

BAUWÜRFEL F. WERT, ANLAGEN GEST. F. WERTE, KAMMERSCHLEUSE, GEST. ABWASSERPUMPEN
ELEKTRIZITÄTSWERK
GASWERK
WASSERWERKANLAGEN
ENTSORGUNGSANLAGEN
PUMPWERK
WELLENBEFEUERUNGSANLAGE
FERNMELDEWERK
WASSERWERK
UMSPANNWERK
BRUNNEN
KläRANLAGE
FÜHRUNG ÖFFENTLICHER VERSORGUNGSLEITUNGEN UND HAUPTVERSORGUNGSANLAGEN

GRÜNFLÄCHEN

GRÜNFLÄCHEN
PARKANLAGE
SPIELPLATZ
BADEPLATZ
FRIEDHOF
DAUERKLEINGÄRTEN
SPORTPLATZ
GRÜNFLÄCHE
ERHOLUNGSWALD
SCHUTZSTREIFEN

FLÄCHEN F. AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN EINSCHLIEß. B. BODENSCHÄTZEN

FLÄCHEN F. AUFSCHÜTTUNGEN
FLÄCHEN F. ABGRABUNGEN U. GEWINNUNG F. BODENSCHÄTZEN

FLÄCHEN F. LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT

FLÄCHEN F. LANDWIRTSCHAFT
FLÄCHEN F. FORSTWIRTSCHAFT
FLÄCHEN F. LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT

VORSCHLÄGE, GARTENLAUBEN, FESTSETZUNGEN, KENNZEICHEN, NACHRICHTL. ÜBERNAHMEN

FLÄCHEN F. ÖFFENTLICHE GÄRTEN
SPIELPLÄTZE
SI — SPORTEN
Gs — SPORTHAUPTSTELLPLÄTZE
GSt — SPORTHOHLTRAUMEN
GGs — BAUGRENZEN F. BES. BAUL. ANLAGEN IN FRIEDHOFSPARK, GRÜNFLÄCHEN
BFPL — BES. FUß- UND LEITUNGSRECHTE
BESONDERE PLANUNGEN
FÜR DEN BEREICH FRIEDHOFSTÄTTE GRÜNFLÄCHE
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
GRENZE DES RÄUM. GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES
FÜR DEN BEREICH FRIEDHOFSTÄTTE SCHUTZFLÄCHEN
UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE NACH DEM LANDSCHAFTSRECHT UNTERBINDEN
N — NATURSCHUTZGEBIET
L — DEM LANDSCHAFTSRECHT UNTERBINDEN FLÄCHEN
W — UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERGEFÄHRDENDEN FLÄCHEN
WW — WASSERSCHUTZGEBIET
Q — QUELLENSCHUTZGEBIET
Ü — ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET
F — FLÄCHEN MIT BESTIMMTEN BAULICHEN ERWEITERUNGEN
FÜ — FLÄCHEN FÜR ÜBERNAHMEN
FL — UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR DIE LANDESPFLEGE
FLÜ — FLÜCHTEN
BL — BERGLÜCKENLAGE
LS — LANDSTRAß